

„Schaut mal, unsere Palmbuschen!“



BILD: CHRISTA NOTHOURFIER

Die Mittersiller Firmgruppe mit Viktoria, Julian, Sarah, Christine und Laura (v. l.) hat beim Ostermarkt im Felberturm-Museum traditionelle Palmbuschen gestaltet. Mehr über diese Veranstaltung: [Seite 8](#)

AUS DEM INHALT

Neue Serie: Vorhang auf für unsere Lehrlinge

Mittersill. Zum Auftakt der neuen Mittersiller-Nachrichten-Reihe stellen wir Nina, Sophia und Vanessa vor – Lehrlinge bei Mode Moosbrugger. Und berichten darüber, wie viele Facetten ihr Lehrberuf aufweist. [Seite 4](#)

Kinderbetreuung, wo früher das Postamt war

Stuhlfelden. Im Ort ist die Freude groß über das verbesserte Kinderbetreuungsangebot. Im ehemaligen Postamt entstanden Räumlichkeiten für eine alterserweiterte Gruppe für Kinder von einem bis zehn Jahren. [Seite 9](#)

Friseur Verena Fritz, neu bei Mittersill plus

Hollersbach. Am 4. April lud die Jungunternehmerin Verena Fritz zur Eröffnung ihres Friseursalons ein. Die Meisterprüfung hat sie bereits vor fünf Jahren gemacht, nun wagte sie den Sprung in die Selbstständigkeit. [Seite 15](#)

Bundesmeisterschaft der Volleyballmädchen

Mittersill. In der Mittelschule laufen die Vorbereitungen für diese Veranstaltung auf Hochtouren. Zwischen 25. und 29. April sind die zehn besten Mannschaften aus ganz Österreich hier in Mittersill zu Gast. [Seite 17](#)

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



Abschied und Neuanfang

Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut (Arthur Schnitzler).

Genauso ist es unserer Kollegin Martina ergangen, die uns letzte Woche – nach 15 Jahren im Unternehmen – mit einem lachenden und einem weinenden Auge in Richtung wohlverdienter Pension verlassen hat.

DANKE für alles, liebe Martina, und alles Gute im neuen Lebensabschnitt!

Abschied nehmen wir auch von einem schönen Winter. Schneemäßig war es ein Traumwinter. Sowohl auf der Piste als auch auf den Loipen, die heuer teilweise um fünf Wochen länger benutzbar waren als noch im Vorjahr. Touristisch gesehen hat der Winter (aufgrund der oft geänderten Corona-Maßnahmen) chaotisch begonnen, hat sich dann aber doch ganz gut entwickelt. Nach dem Totalausfall der letzten Wintersaison war es gut und wichtig, wieder eine Wintersaison zu haben. Und daher fällt das Fazit auch durchwegs positiv aus.

Nach dem Winter ist vor dem Sommer. Ein Neuanfang nach der kalten Jahreszeit und vor allem nach zwei Jahren Corona. Die Pandemie hat in der Gesellschaft tiefe Spuren hinterlassen. Daher ist es umso wichtiger, dass wir jetzt alle zusammenhalten und gemeinsam dafür sorgen, dass unser Leben wieder erblüht. Ein Blick auf die Veranstaltungskalender, die sich derzeit rasant füllen, macht Hoffnung. Jetzt fehlt nur, dass die Leute auch kommen, dann können wir gemeinsam einen tollen Sommer feiern!

„Eine Investition, die weit in die Zukunft reicht“

Die Kosten für den Krankenhausneu- und zubau stiegen von geplanten 36,4 auf 53 Millionen Euro. Das Projekt wird trotzdem wie geplant umgesetzt.

Mittersill. „Dieser Beschluss, den die Mitglieder der Landesregierung unterschrieben haben, ist enorm nachhaltig. Der Tauernklinikum-Standort in Mittersill wird durch diese Investition am letzten Stand der Dinge sein und ein Herzstück der Region“, freut sich Wolfgang Viertler.

Der Mittersiller Bürgermeister ist auch Obmann des Regionalverbandes Oberpinzgau und Aufsichtsratsvorsitzender der Tauernklinikum GmbH.

Er erzählt, dass er angesichts der Verzögerung der Krankenhaus-Generalsanierung zwischenzeitlich unsicher gewesen sei, ob die gefassten Pläne tatsächlich umgesetzt werden. Umso mehr freut es ihn nun, dass er vor Kurzem in Zell am See gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Christian Stöckl und mit seinem Zeller Bürgermeisterkollegen Andreas Wimmreuter – dieser ist Eigentümervertreter vom Tauernklinikum – die „Frohbotschaft“ verkünden konnte.

Hintergrund des zwischenzeitlichen Baustopps war die enorme Preissteigerung in der Baubranche. Einerseits konnte zu einem kleinen Teil zwar nach-

verhandelt werden mit den ausführenden Firmen, andererseits kam es zu einer zweiten Ausschreibungsrunde. Und zur Lukrierung von EU-Geldern, was vor allem für Geschäftsführer Franz Öller mit großem Aufwand verbunden gewesen ist.

Der Projektleiter: „Wir hoffen auf das Verständnis der Leute“

Weil nicht zu erwarten ist, dass die Preise sinken – das Gegenteil ist der Fall – musste nun rasch gehandelt werden. Per 31. März sind alle Zuschläge erteilt worden; die Arbeiten haben begonnen.

Projektleiter ist Michael Schwarz: „Im bereits errichteten Neubaubereich wird in diesem Jahr der Ausbau durchgeführt. Im Bestandsgebäude erfolgen alle

Von OP-Sälen bis zum Gesundheitszentrum

Das Angebot in Mittersill wird Folgendes umfassen: Krankenhaus mit zwei Operationssälen, Tagesklinik, 90 Akutbetten, vier Überwachungsbetten, Ambulanz mit Radiologie, Hub-schrauberlandeplatz, Küche und Cafeteria. Dazu kommen das Gesundheitszentrum Oberpinzgau (Hebammen-



Bürgermeister Wolfgang Viertler und Projektleiter Michael Schwarz.

Arbeiten in Teilabschnitten. Damit kann sichergestellt werden, dass hier jeweils zwei Bettenebenen für die Patientenversorgung zur Verfügung stehen. Es wird eine fordernde Zeit, wir vertrauen auf das Verständnis aller betroffenen Bürger.“

Eine Frage, die sich im Gesundheitswesen auftut, ist jene nach genügend Medizinerinnen und Pflegekräften. Wolfgang Viertler optimistisch: „Je besser das medizinische Angebot ist, desto besser ist die Nachfrage bei den Patienten. Das wiederum bedeutet höhere Fallzahlen, was wiederum

zentrum sowie Räumlichkeiten für Mediziner, Therapeuten, Beratungsinstitutionen ...) sowie ein Standort des Roten Kreuzes inklusive Garagen, Waschbox sowie Schlaf-/Aufenthaltsräumen. **Auch in den Tauernklinikum-Standort Zell am See** wird nochmal investiert und zwar in einer Höhe von 12,55 Millionen Euro.

Neu: „Team Fun Run“ am 11. Juni

Spaß am Laufen: Anmelden kann man sich auf www.pentek-payment.at

Mittersill. Im Vordergrund dieser neuen Veranstaltung von Mittersill Plus stehen Gemeinschaft und Spaß. Das Laufevent für Dreier-Teams findet in Kombination mit dem Fest „Wein trifft

Pinzga Kost“ statt. Antreten kann man in den Klassen Team Kids (bis 10 Jahre, jeweils 1 km, kostenlos) sowie Team Herren, Damen oder Mix (jeweils 5 km, 10 Euro Nenngeld p.P.). Die Kinder starten

um 14.30 Uhr, die Erwachsenen um 15 Uhr und zwar beim Stadtplatz. Für die Teilnehmer gibt es bei einer Verlosung tolle Preise zu gewinnen, auch eine Siegerehrung steht am Programm.



BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

die Attraktivität für das Personal erhöht. Was das Gesundheitszentrum betrifft – dort tritt das Tauernklinikum als Vermieter in Erscheinung – laufen bereits Gespräche mit potenziellen Mietern. Diese Gespräche werden vor allem vom Ärztlichen Leiter, Primar Rudolph Pointner, geführt.“

Christa Nothdurfter

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

MITTERSILL

Kräuter-Vortrag:

Andrea Rieder zum Thema „Bitter haben wir bitter nötig“
Donnerstag, 7. April, 19 Uhr,
Felberturm Museum

Buchpräsentation:

Peter Padourek „Achterbahn der Gefühle eines Bürgermeisters“.
Freitag, 8. April, 19 Uhr,
Felberturm Museum

Schermtax-Wurzeltheater:

Puppentheater für Kinder ab 3 J.
Freitag, 8. April, 16 Uhr,
Felberturm Museum

Zauber-Ei, für Klein & Groß:

Märchen & Sagen,
mit Ostereierfärben.
Donnerstag, 14. April, 14-15 Uhr,
Felberturm Museum

Ostershopping:

Bei den teilnehmenden Betrieben werden Gewinnlose im Ge-

samtwert von 15.000 Euro ausgegeben – siehe auch Seite 7.
Woche vom 11. bis 16. April

Osterkonzert:

Die Bürgermusik Mittersill lädt zum Zuhören ein.
Sonntag, 17. April, 20 Uhr,
Turnhalle der Volksschule.

Eisstockweitenbewerb:

Landes- und Offene Salzburger Meisterschaft.
Samstag, 30. April, ab 12 Uhr,
auf der Anlage des EV Mittersill

Buchpräsentation:

Alexander Peer liest aus seinem Buch „111 Orte im Pinzgau, die man gesehen haben muss“.
Mittwoch, 4. Mai, 19 Uhr,
Felberturm Museum

Italienischer Markt:

Mit Produkten und Köstlichkeiten aus Italien.
Donnerstag, 5., bis Samstag,
7. Mai, Stadtplatz

HOLLERSBACH

Lederhosenparty:

Musik: Tauern Echo sowie 8UnG Sound und Event.
Samstag 9. April, Einlass ab 19.30 Uhr,
Badeseeparkplatz

Kreativ-Werkstatt:

Filz-Kurs für Kinder und Jugendliche, Kulturverein Kuhoba (S. 7).
Samstag, 30. April, 9-13 Uhr,
Hollersbach 97

STUHLFELDEN

Kirchenkonzert:

Die TMK Stuhlfelden lädt ein.
Sa, 9. April, 19 Uhr, Pfarrkirche

SPECIAL: Festival in Uttendorf

Mit Napaea (Folk-Pop), Martin Schönegger (Singer/Songwriter), Memomatic & Mighty Mango (HipHop) und Low Light.
Sa, 7. Mai, 15 Uhr, Keltendorf



s.Oliver Stores
Marktstr. 38 | 5741 Neukirchen
Zellerstr. 1 | 5730 Mittersill
Marktstr. 34 | 5661 Rauris

s.Oliver

NEUE SERIE: VORHANG AUF FÜR UNSERE LEHRLINGE!

„Verkaufen als Lebensschule“

Dass „Karriere mit Lehre“ viel mehr als ein Schlagwort ist, beweist ein kleiner Einblick in das Modeunternehmen Moosbrugger. Hier werden Einzelhandelskaufleute enorm vielseitig ausgebildet.

Mittersill. „Viele denken, dass es bei der Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau oder zum Einzelhandelskaufmann ausschließlich darum geht, verkaufen zu können. Dabei ist es viel mehr“, erklärt Chefin Christine Schobert. Und dass man neben dem Fachwissen zu Stoffen, Schnitten oder Passformen auch viel psychologisches Feingefühl entwickelt.

„Ich habe zwischenzeitlich im Marketingbereich eines großen Konzerns gearbeitet. Am meisten geholfen hat mir dabei meine Erfahrung aus dem Verkauf. Sich auf sein Gegenüber einstellen zu können, ist die beste Lebensschule“, führt die Oberpinzgaueerin aus.

Drei Lehrlinge, und ab Sommer ist wieder eine Lehrstelle frei

Derzeit werden bei Mode Moosbrugger drei Lehrlinge ausgebildet. Im zweiten Lehrjahr befinden sich Vanessa Scharler und Sophia Steinberger. Nina Ageljic absolviert bereits ihr drittes Lehrjahr.

Sophia ist bereits sehr selbstständig für die Social-Media-Kanäle der drei Moosbrugger-Filialen zuständig, das gefällt ihr. „Überhaupt mögen unsere Jungen diesen Marketing-Bereich sehr. Da kann ich als Chefin oft etwas lernen von ihnen. Zudem sind sie diesbezüglich näher dran an unserer Zielgruppe“, erzählt Christine Schobert.

Sie verrät noch weitere Details zu diesem Thema: „Für unsere Marketingaktivitäten, bei denen die Lehrlinge auch das Gestalten von Werbemaßnahmen wie SMS-Kampagnen erlernen, holen wir uns Profis dazu – zum Beispiel die Top-Fotografin Eva Reifmüller. In regelmäßigen Workshops unterstützt sie unsere Nachwuchstalente in der richtigen Gestaltung von Fotos.“



Das aktuelle Lehrlings-Trio bei Mode Moosbrugger: Sophia Steinberger, Nina Ageljic und Vanessa Scharler (von links).

Lehrling Vanessa Scharler macht die Lehre mit Matura; sie steht gerade vor ihren ersten entsprechenden Prüfungen. Diese bei jungen Leuten immer beliebter werdende Möglichkeit wird von der Firma Moosbrugger sehr gerne gefördert.

Und apropos Lehrlinge: Im heurigen Sommer wird wieder jemand aufgenommen. „Ich freue mich über eine Kontaktaufnahme – sehr gerne auch von jungen Männern. Die Mode-Welt ist voll von männlichen Designern, Vertriebsexperten oder leidenschaftlichen Verkäufern.“ Zu den Ausbildungsbereichen der zu-

künftigen und aktuellen Lehrlinge gehören das Fachwissen, organisatorische Prozesse wie das Wareneingangsprozedere – neue Ware, die kontrolliert, erfasst, bearbeitet und präsentiert gehört – sowie das Dekorieren. Und das verkaufsorientierte Gestalten der Flächen, genannt „Visual Merchandising“.

Mit dem Lehrabschluss in ein erfolgreiches Berufsleben

Mit hörbarem Stolz berichtet Christine Schobert von einigen Mitarbeiterinnen, die nach ihrem erfolgreichen Lehrabschluss Karriere gemacht haben: Sandra Not-

durfter zum Beispiel ist seit ihrer Lehrzeit bei Moosbrugger und als Vertretung der Chefin für zwei Filialen verantwortlich. Zudem leitet sie den kompletten dazugehörigen Einkauf, wofür sie regelmäßig nach Salzburg fährt und den neuesten Trends nachspürt.

Melanie Schösser wiederum ist für die „junge“ Filiale „get Dressed“ zuständig – und mit viel Lifestyle und Trendgespür verantwortet sie die verschiedenen Social-Media-Kanäle.

Und dann sind im Bild unten noch Angelika Haitzmann und Angelika Scharler zu sehen. Die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen waren hier etliche Jahre lang Shopleiterinnen. Nach ihren Familiengründungen arbeiten sie nun in Teilzeit bei Mode Moosbrugger und haben viel Freude daran, auch hier an einigen Tagen pro Woche Verantwortung zu übernehmen.

Nicht im Bild ist Elke Scharler. Sie ging nach ihrer Lehre bei Moosbrugger fünf Jahre lang hinaus in die große Mode-Welt und arbeitete für namhafte Firmen im Vertrieb. Mittlerweile verantwortet sie bei Moosbrugger das sogenannte „Back-Office“ und den Controlling-Bereich.



Erfolgreich dank ihrer Einzelhandelskauffrau-Lehre: Melanie Schösser, Sandra Notdurfter, Angelika Scharler, Chefin Christine Schobert und Angelika Haitzmann (von links).

BILD: SOPHIA STEINBERGER, MELANIE SCHÖSSER



Tierische Osterdeko im Büro von M+

Durch die Osterdekoration ist auch der Frühling ins Mittersill-Plus-Büro eingezogen. Bunte Eier, Hasen und Küken schmücken die Gästeeinfahrt. Mittersill Plus spricht in diesem Sinne einen großen Dank an den Bauhof aus, der die Deko aufgestellt hat.

BILDER: M+

„Unserer lieben Martina alles Gute für die Pension!“

Mittersill. Nach 15 Jahren bei Mittersill Plus und rund 40 Dienstjahren hatte Martina Bacher am 25. März ihren letzten Arbeitstag. Sie tritt den wohlverdienten Ruhestand an.

Ihr Werdegang begann im BORG Mittersill, danach folgte ein Kolleg in Innsbruck. Anschließend verschlug es sie nach Vorarlberg. Nach der Rückkehr in die Heimat führte Martinas beruflicher Weg über den Verkehrsverband Stuhlfelden und lange Jahre in der Sparkasse Mittersill schließlich in den fusionierten Tourismusverband Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden bzw. in die Mittersill Plus GmbH. Martina war bei Mittersill Plus ein unverzichtbarer Teil des Teams. Sie führte 15 Jahre die Buchhaltung der GmbH, des



TVBs und auch des Vereins Mittersill Plus in einer einzigartig gewissenhaften und vorbildlichen Art und Weise. Besser kann man es sich nicht wünschen. Außerdem verfügte sie über ein umfassendes Wissen über alle Vorgänge im Unternehmen und die Menschen in der Region. Egal was man suchte oder fragte, Martina wusste die Antwort.

Auf diesem Wege wollen wir uns für die jahrelange Treue und die stets hervorragende, wertschätzende und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken.

Das Mittersill Plus Team, der Aufsichtsrat und der TVB-Ausschuss wünschen Dir, liebe Martina, nur das Beste für Deinen neuen Lebensabschnitt! DANKE!

Dein Mittersill-Plus-Team



Martini Base
atmungsaktiv, UV-Schutz,
hoher Tragekomfort
ab **80€**



Martini Dry Plus
schnelltrocknend, leicht,
langlebig, elastisch
ab **70€**



Martini Hybrid
kleines Packmaß, winddicht,
atmungsaktiv, federleicht
ab **230€**



Martini Powerstretch
sehr elastisch, atmungsaktiv,
schnelltrocknend
ab **170€**



Martini Short
schnelltrocknend, elastisch,
feuchtigkeitsregulierend
ab **120€**



Martini Multisport Hose
schnelltrocknend, elastisch,
maximale Bewegungsfreiheit
ab **150€**



T +43(0)6562 5858

MITTERSILL

sport-breitfuss.com



Emily Kryk (M.) – Georg Eggers Tochter ist Verwaltungsassistentin von Astrid Brandstetter – mit Susanna Vötter-Dankl und Christian Vötter (Verein Tauriska).



V. l.: Richard Breschar (Leiter SBW), Theresia Innerhofer und Andrea Rieder (neue SBW-Leiterin Hollersbach und ihre Vorgängerin), Bgm. Günter Steiner (Hollersbach), Bgm. Sonja Ottenbacher (SBW-Bezirksleiterin) und Richarda Mühlthaler.

Bildungswerk als erster Mieter im „EGO“

SBW-Team feierte die neue Präsenz im Oberpinzgau. „Hausherrin“ ist Apothekerin Astrid Brandstetter.

Mittersill. EGO steht für „Energie- und Gesundheitszentrum Oberpinzgau“. Diese Einrichtung befindet sich im ehemaligen Gerichtsgebäude von Mittersill. PN-

und MN-Leser wissen es: Apothekerin Astrid Brandstetter hat das Gebäude von der Stadtgemeinde erworben und unter Einhaltung aller Denkmalschutz-

Auflagen sanieren lassen. Tatkräftige Unterstützung erhielt sie bei diesem hehren Vorhaben von ihrem Lebenspartner Georg Egger, Chef der Baufirma Egger. Die neuen Geschäftsräume der Tauern-Apotheke Mittersill befinden sich in einem Anbau und so blieb im Altbestand Platz für das EGO.

Astrid Brandstetter: „Mir war wichtig, dass aus den alten Gemäuern wieder ein Ort wird, der für alle zugänglich ist. Hier finden sich Behandlungs- und Beratungsräumlichkeiten, ein Yoga-raum und ein Veranstaltungsort – alles kann gemietet werden. Dass es sich bei den ersten Mietern um das Salzburger Bildungswerk handelt, freut mich ganz besonders.“

Auch beim Team des Bildungswerks herrschte bei der Einstandsfeierlichkeit am 17. März

beste Stimmung. Bisher gab es im Oberpinzgau noch keine Vernetzungsstelle für die Bildungswerkleiter in den Gemeinden.

Nun ist es Richarda Mühlthaler, die mittwochs von 8.30 bis 15.30 in Mittersill ihrer Tätigkeit im Bereich der Erwachsenenbildung nachgeht. Insgesamt arbeitet sie 30 Stunden pro Woche für das SBW. „Ich bin für alle Pinzgauer Bildungswerkleiter zuständig, derzeit haben wir 19. Schön wäre, wenn es in allen 28 Orten jemanden gäbe. Ich freue mich jedenfalls aber auch über Besuche von Leuten, die Ideen für neue Bildungsangebote in der Region haben.“ Bei der Feier unter anderem dabei: Bgm. Günther Brennstener (Niedernsill), Bgm. a. D. Franz Wenger (Taxenbach), Stadtarchivar Hannes Wartbichler und Vereinsobleute. **noc**

Einer guten Bank sind Mitarbeiter wertvoll.
Für die Sparkasse Mittersill Bank AG sind sie ihr größtes Kapital.

Schlagen Sie Ihren Karriereweg ein, bei der Sparkasse Mittersill.

SekretärIn mit Vertriebsassistenz (Vollzeit)

WEN SUCHEN WIR?

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute MS Office-Kenntnisse
- Freude an der Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitern
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Engagement

IHRE WICHTIGSTEN AUFGABEN:

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten und Office-Organisation
- Vorbereitung und Betreuung von Meetings sowie Aufsichtsratssitzungen
- Unterstützung Vertrieb und Back-Office in administrativen Belangen


WAS WIRD SIE ERWARTEN?

- Arbeiten in einem stabilen Umfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Entlohnung, vielversprechende Aufgaben und Karrierechancen
- Moderne Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Individuelle Homeoffice-Vereinbarung möglich

Entlohnung laut Sparkassen-Kollektivvertrag, entsprechend Ihrer persönlichen Kompetenz und Erfahrung ist eine Überzahlung vorgesehen.

Überzeugen Sie uns mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und bewerben Sie sich bei:

SPARKASSE MITTERSILL BANK AG · z. H. Frau Stefanie Lachmayer
T +43 (0)5 0100 - 48726 · E LachmayerS@mittersill.sparkasse.at
www.sparkasse.at/mittersill

SPARKASSE 
Mittersill

Was zählt, sind die Menschen.



Astrid Brandstetter (re.) mit Baumeister Georg Egger und mit der Mittersiller Stadträtin Susanna Hirschbichler.

Aktivitäten der Kuhoba-Werkstatt

Hollersbach. Der Kulturverein „Kuhoba“, bekannt für das kreative Kinder-Ferienprogramm, bietet seit Herbst auch Interessantes für größere Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene an. In der „Kuhoba-Werkstatt“ finden jeweils am letzten Samstag im Monat Kurse zu den unterschiedlichsten Themen statt. Der Verein stellt unterschiedliche kreative und künstlerische Techniken vor und liefert Ideen und Anregungen.

Bisher am Programm: Notizhefte mit selbstbedrucktem Papier (Linolschnitt) binden, mit einfachen Tricks Comics zeichnen, schnitzen oder mit der Knüpftchnik „Makramee“ bunte Anhänger entstehen lassen.

Für die Kurse sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Jeder ist willkommen, es gibt jedoch eine begrenzte Teilnehmerzahl. Die jeweils aktuellen Termine finden sich auf dieser Facebookseite:

KULTURVEREIN KUHOBA

Einkaufen & gewinnen!

Ohren spitzen: Von 11. bis 16. April findet das Osterhopping statt.

Mittersill. Kommende Woche wird das Shoppen in Mittersill spannend: Bei den teilnehmenden Betrieben gibt es ab zehn Euro Einkaufswert ein Rubbellos dazu. Darin können sich Mittersill-Plus-Gutscheine im Wert von bis zu 100 Euro verbergen. Insgesamt liegen 15.000 Euro im Osternest.

Teilnehmende Betriebe:

- >AlpenRelax
- >Augenoptik und Hörsysteme Maurer
- >Autohaus Stotter
- >Blumen Galerie
- >Blumenecke
- >Bogendorf Stuhlfelden
- >Bürotechnik Kirchner
- >Die Pellosch GmbH
- >Einrichtungshaus Bruno Berger
- >Elektro Ronacher



BILD: EVA REIFMÜLLER

- >Ellmauer – Zeit zum Lesen
- >Farben Lechner
- >Fleischhauerei Rumpold
- >Florian Huber werken – heizen – kochen – genießen – spielen – schenken
- >Friseur Verena Fritz
- >getDRESSED!
- >Gewußt wie – Drogerie Tachezy
- >Golfshop – Sport Steger
- >Hautnah Wäsche- und Bademode Manuela Lerch
- >Kleiderhaus Grießer
- >Konditorei Pletzer
- >Leder Ritsch
- >Restaurant L'incontro
- >Malerei Eberl

- >Marken Outlet – Sport Steger
- >MBE Werkzeuggroßhandel
- >Metzgerei Oberbräu
- >Moosbrugger Damen
- >Moosbrugger Männer
- >Outlet Store Breitfuss
- >Paulina's Kinderparadies
- >Pinzgauer Holzfachmarkt
- >Prostis Autoboutique
- >s. Oliver & shoeXtra Damen und Herrenschuhmode
- >Salon Haargenau
- >Scarpa Italia
- >Smart Repairs
- >Spar Kammerlander
- >Sport Breitfuss Hollersbach
- >Sport Breitfuss Mittersill
- >Sport Steger - Mittersill
- >Tauern-Apotheke Mittersill
- >Tauernwürze
- >Bäckerei Tildach
- >Uhren & Schmuck Schleinzer
- >Uniqa Generalagentur Mittersill
- >Waffen Rumppler

Wir verarbeiten Bäume...



...zum perfekten Ostertisch.



Der Osterhase war zu langsam...



...Kind und Hund genießen heimlich den Osterschinken.



Finde deine Ostergeschenke bei uns

 Wohnstudio Kogler

 @wohnstudio_kogler



Wie herrlich – das Frühjahr kommt. Und mit ihm eine neue **Chance**

Neben all den wunderbaren Dingen, die diese Jahreszeit mit sich bringt, man denke nur an die Frühlingssonne, die ersten Blumengrüße und frühmorgendliches Vogelgezwitscher, ist dieses Jahr der Neubeginn – für den der Frühling ja bekannterweise steht – das Allerwichtigste.

Nach einer Zeit, die uns allen einiges abverlangt hat, brauchen wir wieder Elan, mehr Lebensfreude, mehr Herausforderung – kurz gesagt wieder mehr Feuer unterm Hintern.

Zufälligerweise hätten wir hier eine Lösung für Sie im Angebot

Wir – das Team der Bäckerei & Konditorei Tildach in Mittersill – haben es uns nämlich zum Ziel gesetzt, wieder neuen Schwung ins Geschäft zu bringen, und dafür würden wir genau Sie brauchen. Für alle, die uns nicht kennen – wir sind die Bäckerei mit dem netten Wintergarten am Stadtplatz in Mittersill mit kleinem, aber feinem Sortiment, mit tollen, vielseitig einsetzbaren und langjährigen Mitarbeiter*innen, motivierten und fleißigen Bäcker*innen und Konditor*innen und mit viel Arbeit für leider zu wenig Leute.

Sie werden sich nun denken – ja schön und gut. Es ist ein netter Betrieb, aber ich bin weder Bäcker*in oder Konditor*in geschweige denn ein/e gelernt(e)r Kellner*in.

Aber wissen Sie was – das ist ganz egal!

Die korrekte Bezeichnung für die Person, die wir suchen, lautet:

Verlässlicher, gut gelaunter, mutiger, frischer Teampayer, der gern an Sonn- und Feiertagen frei hat.

Es ist völlig egal, ob Sie der Pensionist sind, der sich einfach noch nicht ganz aus dem Arbeitsgeschehen zurückziehen will, eine Mutter, die vormittags eben nur ein paar Stunden Zeit hat, die Hobbybäckerin, welche ihre eigenen Kreationen gerne einmal in einer Geschäftsvitrine sehen möchte, oder der Nachtschwärmer, welcher in der Backstube bei unseren Teigschmiedern vielleicht noch etwas dazulernen möchte und mitanpackt. Wir brauchen nicht zwingend jemanden mit 40 Stunden, wir brauchen niemanden vom Fach, wir brauchen und wünschen uns nur jemanden, der arbeiten möchte, denn passt die Grundeinstellung, gibt es nichts, was man nicht erlernen kann. Deshalb –

TRAUEN SIE SICH SELBST ETWAS ZU

probieren Sie etwas Neues aus – lassen Sie uns Ihr Frühlingsabenteuer sein – kommen Sie in unser Team und stellen Sie sich einer neuen Aufgabe!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: +43 650 852 07 87

das Team der Bäckerei Tildach
Heimo, Barbara, Silli, Karin, Annemarie,
Johanna, Silvia, Die er, Jenni, Johanne



Ostermarkt als Publikumsmagnet

Mittersill. Weil der Winter einen frostigen Gruß geschickt hatte, fand der Ostermarkt am 2. April nicht im Freien, sondern im Veranstaltungssaal des Felberturm Museums statt. Das geschichtsträchtige Ambiente erwies sich als wunderbarer Rahmen für die hochwertigen Produkte aus der Region. Kulinarische Köstlichkeiten gab's bei „der Kreidllhex“, bei der „Tauernwürze“, bei „COOPinzgau“ sowie bei „Das schmeckt – Garten-Natur-Genuss“. Mit selbstgemachtem Schmuck waren „BY:U“ sowie „Streetlife-Art“ vertreten. Stilvolle und hübsche Deko- und Geschenkartikel boten Gabriele Muriel, Josef Pfeiffer, „Silkes Geschenkewelt“, „Alpenmineralien



Hofer“, der „Zwergalladen“ sowie „Holzbetonschuh“ an. Als passende Ergänzung fanden sich zudem die Produkte von der „Seifenwerkstatt Wald im Pinzgau“. Beliebt war auch die Tombola. Im „Alten Schulhaus“, das zum Museums-Ensemble gehört, waren Elfriede Eder und „ihre“ Firmlinge fleißig: Sie fertigten traditionelle Palmbuschen an und jeder, der wollte, durfte mitbasteln. Außerdem gab's Dekofiguren aus Holz. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Alle Beteiligten konnten sich so wie Museumskoordinatorin Angelika Gautsch und das Team vom Regionalverband Oberpinzgau über den gelungenen Tag freuen. **noc**



„Museums-Chefin“ Angelika Gautsch (mi.); Barbara Machreich-Zehentner (li.) & Georgia Winkler-Pletzer (beide RVO).



Zwei der zahlreichen Standlerinnen und Standler: Claudia Kratzer (Tauernwürze) mit Helferin Kristin Schulz. BILDER: NOTHDURFTER

HEILBAD Burgwies
mit Heilkräftigen Schwefelbädern

Bade dich gesund!
Rheuma, Ischias, Neuralgie, Gicht,
Muskelkrankungen, Sehnen &
Bandscheibenschäden- Ihre Lösung

Schwefelbäder!
Mo - Mi - Fr ab 13.00 Uhr
nach Terminvereinbarung

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Heilbad 1
Tel. +43(0)664-3030225
info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at



Bei der Eröffnung v. li.: Landesrätin Andrea Klambauer, Bgm. Sonja Ottenbacher, Jakob Mayr (Salzburg Wohnbau/Projektleitung Baumanagement), Kindergartenleiterin Barbara Lechner, Gruppenleiterin Sarah Köp, Gemeindevertreterin Elfriede Friesinger und Vize-Bgm. Vital Enzinger.

BILD: HANNES KIRCHBERGER

Shopping-Magazin von Mittersill plus

In diesen Tagen wird das Shopping-Magazin der Standortmarketing- und Projektentwicklungs GmbH „Mittersill plus Tourismus“ verschickt. Die Frühjahr-Sommer-Ausgabe erscheint in einer Auflage von 15.000 Stück und wird per Post an die Haushalte zwischen Krimml und Piesendorf sowie in Osttirol und im Bezirk Kitzbühel versandt. Das inhaltlich und auch in Bezug auf die Ausführung hochqualitative Magazin ist außerdem im Mittersill-Plus-Büro erhältlich. Die Adresse: Zeller Straße 2 in Mittersill.

Kinderbetreuung, wo früher das Postamt war

Stuhlfelden. Im Gemeindezentrum bzw. im ehemaligen Postamt wurden Räume für eine alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppe (1 bis 10 Jahre) errichtet.

Unter dem Management der „Salzburg Wohnbau“ wurde mit heimischen Professionisten der Bereich zweigeschoßig und mit Rücksicht auf das historische Gebäude kindgerecht adaptiert.

Die Kinderbetreuungsstätte bietet mit einer Nutzfläche von rund 160 Quadratmetern Platz für einen Gruppenraum, der bei Schönwetter um die bestehende Terrasse erweitert werden kann. Außerdem vorhanden: Bewegungsraum, Ruheraum, Speise- und Abstellraum, Küche sowie Sanitärraum.

Bgm. Sonja Ottenbacher: „Es freut mich, dass es den Salzburg Wohnbau-Experten gelungen ist, eine moderne Kinderbetreuung im Einklang mit dem histori-

schen Gebäude umzusetzen. Zusätzlich zum Kindergarten haben wir nun ausreichend Platz für die Kleinkindbetreuung. Das stärkt die Infrastruktur in unserer Gemeinde.“

Auch Landesrätin Andrea Klambauer freute sich: „Die Betreuungsquote in Stuhlfelden ist nun um weitere zehn Prozent erhöht worden. Die elementare Bildung und Chancengerechtigkeit im Pinzgau wird damit gestärkt – ein wichtiger Schritt hin zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Die Errichtungskosten für die neue Kinderbetreuungsstätte belaufen sich auf rund 400.000 Euro. Finanziert werden sie zum großen Teil aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds, dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes (KIP) und aus Eigenmitteln der Gemeinde Stuhlfelden.

TheGood, Verein für Kunst und Kultur

Mittersill, Uttendorf. Die Mittersiller Manuel Hörbiger (35) und Marco Cavala (40) haben gemeinsam mit dem Uttendorfer Martin Schönegger (39) einen Verein gegründet: „TheGood – Verein für Kunst und Kultur“ (Tel. 0664/8730468). Das Trio – zwei Lehrer und ein Veranstaltungstechniker – möchte regionalen Künstlern aus allen Genres sozusagen eine „alternative“ Bühne bieten. Die drei konnten zusätzlich zum Land Salzburg auch schon einige Sponsoren aufreiben.

PELLOSCH
OPTIK.UHREN.SCHMUCK

SCHON MAL MIT LINSEN PROBIERT?
Finde die passenden **KONTAKTLINSEN** bei Optik Pellosch!

Die Pellosch Ges.m.b.H.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at

www.pellosch.at



Am Stand der Firma Bernd Gruber entstanden Bilderrahmen: Die Mittelschüler Mario Aschacher, Simon Patsch und Felix Innerbichler mit Lehrling Paul Isplitzer und Alois Steger, dem Lehrlingsbeauftragten des Unternehmens.

BILDER: CH. NOTHDURFTER



PTS-Dir. Doris Lochner mit einstigen Schülern: Lehrling Mario Zaggl (l.), Geselle Stefan Bone-maier (beide Firma Hauschild).

PolySkills: Das war die Lehrberufsinfomesse 2022

Mittersill. Am 22. März herrschte reges Treiben in der Polytechnischen Schule. Und auch auf dem Vorplatz. Angesichts der so zahlreich vertretenen Unternehmen wurde die im Zweijahrestakt stattfindende Veranstaltung heuer erstmals auf den Außenbereich ausgedehnt. Dem „Wettergott“ gefiel’s; er gewährte strahlenden Sonnenschein. Zu sehen gab es auch jede Menge strahlen-

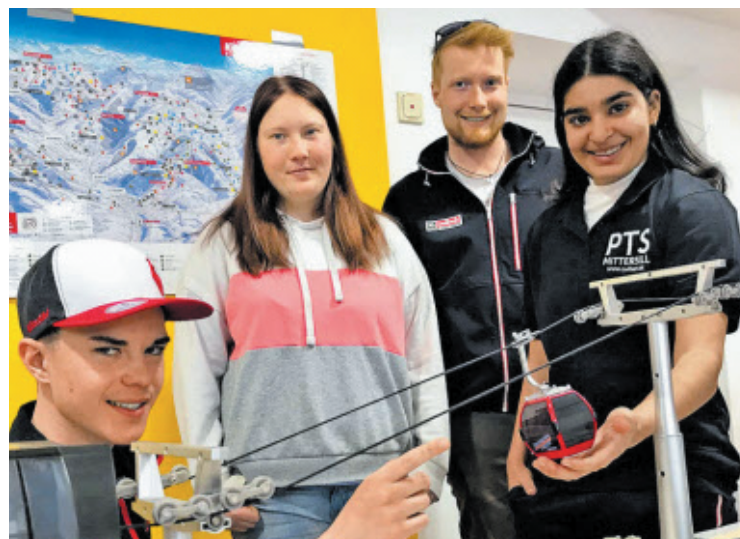
de Gesichter. Den Schülerinnen und Schülern aus nah und fern gefiel das gebotene Programm. Die ausstellenden Firmen hatten sich richtig ins Zeug gelegt. Besonders gut kam wieder an, dass viele Lehrlinge vor Ort waren, die den Schülern von ihren Berufen erzählten und ihnen auch bei praktischen Aufgaben zur Seite standen. Ein dickes Lob verdient sich auch das Organisationsteam.



In der Metallwerkstatt: PTS-Schüler Noah Sedivy mit Tim Mösenlechner (r.) von der MS Bramberg beim Feilen.



Werksleiter Bernhard Steiner von der Tischlerei bzw. vom Wohnstudio Kogler mit Felix Astl. Sie fertigen Handy-Ständer.



Die KitzSki-Lehrlinge (Seilbahn- und Elektrotechnik) Julian Brandner (l.) und Fabian Unterberger (beide im 4. Lehrjahr) im Gespräch mit Jennifer Schernthaner und Nikolina Rattensperger (r.).



Auch die Firma Berger war vor Ort: Lehrling Valentina Brugger (l.) und Anja Egger. Sie ist schon seit 11 Jahren im Berger-Team.

Vernissage & Konzert im Museum

BORG-Projekt „Bilder im Wandel der Zeit“ fand einen gelungenen Abschluss

Mittersill. Im Kreativ-Zweig des Bundesoberstufenrealgymnasiums (BORG) können die Schülerinnen und Schüler neben ihren künstlerischen und musikalischen Fähigkeiten auch Organisationsstalent beweisen.

Ein Projektteam setzte das Thema „Bilder im Wandel der Zeit“ um: Auf einer Website wurden Fotos aus dem Archiv des Felberturm-Museums mit Alltagsszenen (Schule, Freizeit, Verkehr usw.) aus früherer Zeit dargestellt. Wer wollte, konnte eines dieser Bilder auf die Gegenwart übertragen. Die Jury mit Museumskordinatorin Angelika Gautsch, Stadtarchivar Hannes Wartbichler und Fotografin Eva Reifmüller wählte die am besten gelungenen Werke aus.

Platz 1 ging an Jessica Morrell. Sie hatte eine Zoomkonferenz mit ihren Großeltern in Australien festgehalten. Weitere Preise gingen an Leonhard Lemberger, Angelika Ettl, Jasmin Kahlbach und Philipp Rieder. Die Vernissa-



Dir. Gudrun Mittermüller-Seeber, Siegerin Jessica Morrell, Kathrin Ellmauer (Projektidee), Pädagogin Nathalie Gantner (v. li.). BILD: NOC

ge inklusive Preisverteilung fand im geschichtsträchtigen Ambiente des Felberturm Museums statt. Die Fotos sind noch **bis 31. Mai** ausgestellt.

Für famose Unterhaltung und viel Gelegenheit zum Applaudieren boten auch die Darbietungen (inklusive Gesang) der Ensembles aller Musikklassen. Ein Teil der Jugendlichen wechselte dabei so-

gar von ihren vertrauten Instrumenten zu jenen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler.

Weitere Termine: Die BORG-Kreativwerkstätten präsentieren am **5. Mai ab 19 Uhr** in der „Halle für Alle“ Kunst und Musik.

Und: KUBI-Tag der Salzburger Schulen (Kulturelle Bildung an Schulen) am **24. Mai** (vormittag), Stadtplatz in Mittersill.

KitzSki-Karten im Mittersill-Plus-Büro

Mittersill. Die Sommersaison der Bergbahn AG Kitzbühel startet am 7. Mai mit der Horngipfelbahn in Kitzbühel. Danach folgen Woche für Woche mehr Bahnen, bis Ende Juni alle neun Sommerbahnen von Hollersbach bis Kirchberg in Betrieb sind. Rechtzeitig zum Sommerstart bietet nun der TVB Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden erstmalig den Verkauf

aller KitzSki Karten (Jahreskarten, Saisonkarten, Sportpässe...) im Zentralbüro in Mittersill an. Verkaufsstart ist der 25. April. Nähere Infos zu den geöffneten Sommerbahnen und zu den Ticketpreisen gibt es unter kitzski.at.



BILD: KITZSKI



Kursleiter und Teilnehmer waren topmotiviert.

BILD: LOFERER-LAINER

Säumer boten einen Kurs an

Das Ziel: Bewahrung und Weiterentwicklung

Mittersill, Bruck. Der Verein Felbertauernsamer mit Obfrau Barbara Loferer-Lainer stellte den ersten „Säumerkurs Pinzgau“ auf die Beine. Zusammenarbeitet wurde mit der Säumerakademie Deutschland und der Landwirtschaftlichen Fachschule in Bruck. Die Motivation der

Teilnehmer war vom Anfang bis zum Ende spürbar. Björn Rau und Karl Schwarzer von der Säumerakademie haben an eineinhalb Tagen interessantes Wissen und zahlreiche Techniken vermittelt. Einige Beispiele: Packtechniken, Seil- und Knotenkunde, Ausbildung/Training eines Saumtieres oder Treckingplanung.

WIE GUT HÖRE ICH?



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Tipps für Angehörige von Hörgeräteträgern

Schwerhörigkeit betrifft bei weitem nicht nur die Ohren. Die Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Deshalb hat ein vermindertes Hörvermögen für betroffene weitreichende Konsequenzen.

Selbst mit gut eingestellten Hörgeräten können Schwerhörige nicht immer alles verstehen und fühlen sich dadurch häufig isoliert und sind verletzlich. Besonders Familienmitglieder können in vieler Hinsicht dazu beitragen, dem Betroffenen seine Situation so erträglich wie möglich zu machen.

- Sprechen Sie langsam und deutlich
- Schreien Sie nicht
- Es gibt viele Hörprobleme, die nicht allein darauf beruhen, dass die Töne zu leise wahrgenommen werden. Oft können Schwerhörige auch hohe oder tiefe Töne weniger gut hören. Das führt dazu, dass die Sprache verzerrt wahrgenommen wird. Sie können in diesen Fällen das Verstehen nicht erleichtern, indem Sie lauter schreien.
- Wenden Sie dem Schwerhörigen das Gesicht zu. Er kann so viele zusätzliche Signale deuten, die das Verstehen erleichtern.
- Formulieren Sie kurze und klare Sätze.
- Haben Sie Geduld und wiederholen Sie Unverständenes.
- Formulieren Sie besonders wichtige Mitteilungen schriftlich. Vergessen Sie nicht, dass ein schlechtes Gehör zahlreiche seelische Probleme nach sich zieht. Zeigen Sie einem betroffenen Familienmitglied deshalb bewußt Ihre Zuneigung. Kommunizieren Sie auch über nicht alltägliche Dinge, um die Nähe aufrecht zu erhalten, die der Betroffene dringend braucht, um dem Gefühl der Einsamkeit zu entgehen.

Öffnungszeiten
mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo. – Fr. 08:30 – 12:00 & 14:00 – 18:00
Sa. 08:30 – 12:00

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzachbrücke

Selen & Ulmas Maurer GmbH
Zaifer Straße 6, 5730 Mittersill, Austria
T +43 03 6241 4781 | F +43 03 6241 4784
www.maurer.at | www.aoptb-mittersill.at

Marktsaison startet im Mai

Mit einem Italienischen Spezialitätenmarkt geht's los. Und ab 13. Mai ist jeden Freitag Wochenmarkt!

Mittersill. Am ersten Mai-Wochenende (**5. bis 7. Mai**) erwartet euch heuer zum ersten Mal ein Italienischer Spezialitätenmarkt mit Produkten und Köstlichkeiten aus dem südlichen Nachbarland. Es gibt unter anderem Prosciutto und Trüffelsalami aus Umbrien, frische Oliven aus Apulien, Schüttelbrot aus Südtirol, Weine aus Sizilien und noch vieles mehr.

Weiter geht es ab 13. Mai mit unserem regionalen Wochenmarkt, der wieder jeden Freitag bis Ende September von 9 bis 13 Uhr am Stadtplatz stattfindet. Die Standler bieten diverse heimische Schmankerl und regionale Produkte an. Alles kommt di-

rekt aus der Region oder wird mit ganz viel Liebe selbst gemacht. Der Wochenmarkt rundet damit das große bestehende Angebot im Zentrum von Mittersill ab. Das Sortiment reicht von diversen Ölen, Essig, Käse, Speck, Kräutersalzen, Marmeladen, Likören bis hin zu Topfenaufstrichen und Filzpatschen. Wer auf der Suche nach Geschenkideen oder Dekorations-Inspiration ist, wird auch hier mit Zirbenkissen, Holzprodukten, Kerzen, Filztaschen, Schmuck und diversen handgemachten Produkten fündig.

Für den großen und kleinen Hunger sorgen die Mittersiller Bäuerinnen am 24. Juni und 22. Juli mit Germkrapfen süß und



Bald sind wieder jeden Freitag zahlreiche Standler auf dem Stadtplatz präsent. Frisches Obst und Gemüse aus biologischem Abbau kommt von der der Nationalpark Gärtnerei Stuhlfelden. BILDER: M+

sauer. Von der Tauernwürze gibt es einmal im Monat Kaspessknödel mit Krautsalat oder Käsekrautner.

Heuer zum ersten Mal mit dabei ist der Foodtruck „Austrian Tapas“ aus Saalfelden, der euch einmal im Monat regionale Köst-

lichkeiten wie Schweinsbraten im Knödel, Tafelspitz Ravioli oder Pinzgauer Nidei zaubert.

Schaut vorbei, lasst euch von den Standlern beraten und mit heimischen Produkten und regionalen Köstlichkeiten verwöhnen! **Euer Mittersill-Plus-Team**





www.optik-maurer.at

HÖR AUF ZU WARTEN.

Eine Höranalyse ist jederzeit möglich

Mo - Fr 08:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:30 - 12:00 Uhr

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE Zeller Straße 9 T +43 6562 4781 info@optik-maurer.at

Schöner Erfolg für das „Brass Quintett“

Formation des Tauern-Blasorchesters konnte sich für das Landesfinale in Goldegg qualifizieren.

Mittersill. Das Brass Quintett des Tauern-Blasorchesters Mittersill hat beim Innergebirg-Regionalbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ am 12. März in Radstadt 94,75 von 100 Punkten erreicht. Mit dieser Spitzenbewertung haben sich die fünf Musiker – drei davon kommen aus einer Familie – für das Landesfinale qualifiziert. Dieses findet am 9. April statt.

Formiert hat sich das Brass Quintett mit Gernot Kalcher (Tuba), Maximilian Urban (Posaune), Alina Aigner (Horn) sowie Cornelia und Wolfgang Urban (Trompete) während der vielen Corona-Einschränkungen Anfang 2021, als das Proben in voller Besetzung im TBO Mittersill kaum möglich war. Gleich ergaben sich auch Auftrittsmöglichkeiten bei kirchlichen Feiern und Festakten der Stadtgemeinde. Auch die kulturellen Initiati-



Das erfolgreiche Quintett: die Geschwister Cornelia und Max Urban sowie Gernot Kalcher, Alina Aigner und Wolfgang Urban (von links).

BILD: SALZBURGER BLASMUSIKVERBAND (SBV)

ven der Stadtgemeinde Mittersill wie das Tauernfestival im Herbst 2021 und die geplanten Ensemble-Workshops mit Bläsern der Wiener Symphoniker im September 2022 waren den fünf Mittersillern Motivation, sich musikalisch weiterzuentwickeln. Kapellmeister Peter Schwaiger riet

dann auch dazu, sich bei Ensemble-Wettbewerben einer umfangreicheren musikalischen Kritik zu stellen. Und das hat sich nach unzähligen Proben ausgezahlt. Bei allen musikalischen Kriterien von der Intonation, Klangqualität, Artikulation, Technische Ausführung, Zusammenspiel,

Klangbalance bis Stilempfinden wurden die vier Juroren in Radstadt überzeugt. Und so ist nun das Quintett aus Mittersill mit den vier Stücken von barocker bis zeitgenössischer Musik beim Landesbewerb in Goldegg zu hören. Und hoffentlich bald auch wieder in Mittersill!

GENUSS BEI 31° WASSERTEMPERATUR*

***DONNERSTAG & FREITAG
WARMBADETAGE**

**FREITAG ABEND BIS
23 UHR GEÖFFNET**

★ ★ ★ ★
KOGLER
HALLENBAD

Baden in belebtem Grandewasser ©

Sport- & Erlebnishallenbad mit 300 m² Wasserfläche
25 m Sportbecken | 60 m Rutsche | Kinderbecken | Whirlpool |
Wasserfall | Massagebucht | Sauna | Wellness | Fitness Studio
SPORTHOTEL KOGLER | Mittersill | T +43 6562 / 4615 | F 4612-444 | www.hotel-kogler.at

Heimspiel für die ORF-Chefin

Waltraud Langer startete die ORF-Bezirkstour in ihrer Heimatstadt Mittersill.

Mittersill. Der Felberturm wurde für einen Abend zum Radio- und Fernsehstudio. Initiiert hatte das Waltraud Langer, die neue Landesdirektorin vom ORF Salzburg. Sie tourt derzeit mit einem Team durch die Bezirke, den Anfang machte sie kürzlich in ihrer Heimatstadt Mittersill.

Die ORF-Salzburg-Chefin begrüßte die rund 80 Besucher, darunter ihre 91-jährige Mutter („sie ist super drauf“) und auch viele gute Bekannte. Der Felberturm sei für sie von großer Bedeutung, offenbarte Langer, hier habe ihre Großmutter mit über 70 Jahren zu malen begonnen, und mit 90 ihre erste und einzige Ausstellung gemacht, nebenan im damaligen Schulhaus.

Langer fragte die Gäste, was vom ORF-Programm gut und weniger gut ankomme. Sie hörte viel Lob, aber auch Kritik. Weniger am Landes- als vielmehr am Hauptstudio in Wien. Zwei „Am Schauplatz“-Sendungen über Zweitwohnsitze und Chalets hatten vor allem Oberpinzgauer Bürgermeister und Touristiker verärgert. Langer zeigte Verständnis, sagte aber auch: „Das ist so, wie man jemand voll auf die Zehen hüpf, das tut natürlich weh, das mag niemand. Aber es ist unser Auftrag, auch kritisch zu berichten.“

Die Kunst sei, alle so zu Wort kommen zu lassen, dass sie sich gehört fühlen. Kritische Berichterstattung führe zu mehr Diskussionen und mittelfristig oft zu Verbesserungen. Ein Problem sieht Langer bei den Sozialen Medien, wo sofort alles skandalisiert werde. „Das ist ein Schnellgericht, das ist ein Wahnsinn.“

„Der offene Diskurs ist sehr wertvoll.“

Waltraud Langer, ORF Salzburg

Der ORF habe hohe gesetzliche Auflagen, sagte Langer. „Bei uns kann es nicht passieren, dass ein Eigentümer sagt, ich seh' die Welt so, nur so darf berichtet werden. Wir leben in einem Staat, wo der offene Diskurs besteht. Das ist wertvoll.“ Man müsse darauf achten, dass es so bleibe. „Die Demokratie ist schneller in Gefahr als man sich umschaun kann.“

Durch den Abend führte Stadtarchivar Hannes Wartbichler. Er kennt die Familie Langer gut, hatte mitgewirkt an einer Chronik über den mehr als 500 Jahre alten Schachernhof auf 1000 Meter Seehöhe, von wo die neue Landesdirektorin stammt. „Waltraud hatte als Kind schon einen schönen Ausblick über das Salzachtal und sie wird sich hier ihren Weit-



Bgm. Wolfgang Viertler begrüßte ORF-Landesdirektorin Waltraud Langer mit Blumen. Mitte: Hannes Wartbichler. BILDER: SW/ERWIN SIMONITSCH

blick angeeignet haben. Sie ist weit hinausgegangen, über Salzburg nach Wien, nach Brüssel und hat als Chefredakteurin für Magazine und für Servicesendungen eine Führungsposition beim ORF in Wien eingenommen. Und es freut uns Oberpinzgauer besonders, dass sie seit 1. 1. 2022 neue Direktorin des Landesstudios Salzburg ist“, sagte Wartbichler.

Für Mittersills Ortschef Wolfgang Viertler ist es von „großem Vorteil“, dass mit Waltraud Langer einer Persönlichkeit aus der Region an der Spitze steht. Sie könne auch aus diesem Blickwinkel bestimmte Aspekte betrachten, Zusammenhänge erkennen und Probleme Einheimischer verstehen. „Das ist immens wichtig, weil wir oft das Gefühl haben, dass Personen aus dem Zentralraum Salzburg oder der Bundeshauptstadt uns erklären wollen, wie wir zu leben haben.“

Im Gespräch mit den MN zeigte sich Langer als begeisterte Mittersillerin. „Ich finde, es ist ein sehr schöner Ort. Es ist ein wirkli-

cher Markt mit einem Zentrum, die Häuser sind schön, ich empfinde das als sehr gelungen.“ Positiv falle ihr auf, dass junge Leute wieder gerne hier leben würden. Früher sei das anders gewesen.

„Heute muss man nicht mehr weggehen.“

„Ich wollte unbedingt weg. Damals musste man weggehen, nach Salzburg, nach Wien, ins Ausland. Das hat sich geändert, heute können die Leute hier ihr Leben leben, wie sie es wollen.“ Wichtig sei für den ORF Salzburg, die junge Zielgruppe mehr anzusprechen. „Wir sind nun auch auf Social Media aktiv, weil wir dorthin müssen, wo die Jungen sind. Wir müssen sie finden, nicht sie uns.“ Was es künftig Neues im Programm geben werde, stehe erst nach dem Ende der Bezirkstour fest. Langer forderte die Besucher auf, sich aktiv zu melden, wenn sie Ideen und Themen hätten. „Wir sind interessiert.“

Erwin Simonitsch



Bgm. Sonja Ottenbacher (Stuhlfelden, r.) freute sich über das Treffen mit ORF-Redakteurin Carina Schwab, die aus Kaprun stammt. Die Besucher inspizierten auch den Übertragungswagen.

NEUES MITGLIED BEI MITTERSILL PLUS

„I gfrei mi auf encha Kemma“

Friseurmeisterin Verena Fritz lud im Dialekt zur großen Eröffnungsfeier ein.

Hollersbach. Der 4. April war ein großer Tag für Verena Fritz: Gemeinsam mit vielen Gästen eröffnete sie ihren eigenen Friseurbetrieb. „Diese Entscheidung fiel sehr spontan“, erzählt sie, „ich lasse den Dingen gerne ihren Lauf und höre dabei auf mein Bauchgefühl.“

Die Meisterprüfung hat die 28-Jährige bereits vor fünf Jahren gemacht, nun hat sich eines zum anderen gefügt: „Im Dezember

„Friseur Verena Fritz“ in Hollersbach 12

Montag	13-18 Uhr
Dienstag	8-17 Uhr
Mittwoch	8-13 Uhr
Donnerstag, Freitag	9-20 Uhr
Samstag	8-12 Uhr

erfuhr ich, dass sich Karola Knapp hinkünftig auf ihren Friseursalon in Bramberg konzentriert und dass der Standort in Hollersbach frei wird. Ich konnte es gar nicht erwarten, sie zu kontaktieren. Alles hat dann einfach perfekt gepasst für uns beide.“

„Schon als kleines Kind waren Haare meine Leidenschaft“

Wie die Mittersillerin aus Thalbach schmunzelnd berichtet, mussten bei ihr schon sehr früh alle Familienmitglieder herhalten, damit Klein-Verena ihrer Leidenschaft fürs Frisieren frönen konnte. „Meine Schwester, meine Neffen und Nichten oder meine Mama und mein Papa. Aber anders als bei meinen Barbie-Puppen habe ich ihnen die Haare nicht komplett abgeschnitten.“

Und apropos Papa: Franz Fritz hat durch seine Sammlung „Oberpinzgauer Mundartausdrücke“ Bekanntheit erlangt. Da wird es ihn und die stolze Familie der Jungunternehmerin wohl besonders freuen, dass sie ihre Einladung zur Eröffnungsfeier im Dialekt gehalten hat.

Verena Fritz hat ihre Lehre bei Karola Knapp absolviert. „Back to the Roots also“, sagt sie. Oder „Zruck za de Wuschln“ in diesem Fall. Die junge Frau, die regelmäßig Fachschulungen besucht, freut sich, dass sie schon in der ersten Woche voll ausgebucht ist. Aufgehoben sind bei ihr jedenfalls alle gut – Damen, Herren und Kinder.

An der Mittersill-Plus-Mitgliedschaft gefallen ihr vor allem das Gutschein-System und die



Topmotiviert: Jungunternehmerin Verena Fritz. Kontakt: 0664-4037629.

BILD: EVA REIFMÜLLER

Mittersill-Plus-App. „Die ist echt cool, da werde ich bald mit einer Aktions-Idee dabei sein.“ **noc**

**MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN**

MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS

**GRATIS
90min**

<p>Ärzte & Apotheke</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauerapotheke Mittersill KG 2. Dr. Ingrid Novotna 3. Dr. Peter Sturm <p>Anwälte - Notariate</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Dr. Johann Bründl <p>Autohandel</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Auto Huber Ges.m.b.H. 6. Autohaus Obrist 7. Autohaus Gebrüder Stotter 8. ProStis Autoboutique 9. CarTech Autoreparatur-Verkauf-Service <p>Banken</p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Raiffeisenbank Mittersill 11. Salzburger Landeshypo Filiale Mittersill 12. Sparkasse Mittersill 13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill <p>Buch - Papier</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Elmsauer - Zeit zum Lesen GmbH <p>Bar - Cafe - Bäckerei</p> <ol style="list-style-type: none"> 15. Bäckerei Ensmann 16. Kiosk + Lounge Mittersill 17. Pletzer Konditorei-Kaffee 18. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei 19. Zwischenzeit die Erlebnisraum <p>Div. Dienstleister</p> <ol style="list-style-type: none"> 20. Allianz Agentur 21. Bilanzbuchhaltung Kapeller 22. Büro Franz Wieser GesmbH 23. Fahrschule Wimmer 24. Friseur Verena Fritz 25. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern 26. Feuersinger Planung 27. Fritzenwälder - Gandler 28. Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung 29. Gruber & Partner - Unternehmensberatung 30. HÖLZ Baumanagement GmbH 31. Koidl Transporte GesmbH 32. Physikalische Medizin Enzinger 33. Prodringer, Hiltensauer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG 34. Steuerbüro Oberleitner 	<ol style="list-style-type: none"> 35. Taxi Hors - Johann Obermüller 36. Uniqa GeneralAgentur Mittersill 37. Salon Haargenau 38. On.project.Projectmanagement 39. Silencio by melanie Ingruber 40. nind's Friseur 41. Schwab Transport GmbH 42. Sandra Steiner - Kosmetik & med. Fußpflege 43. Chic OG - Cafe Bar & Snacks 44. Performance 4 KMU GmbH 45. Taxi Mittersill 46. Lebensgefühl - Praxis für psychologische Beratung 47. Tauerwürze <p>Div. Handelsbetriebe - EDV</p> <ol style="list-style-type: none"> 48. Sellen und Geschenke Melanie Varga 49. Bürotechnik Kirchner 50. Computertechnik Wanger & Partner OG 51. Data 01 52. Ebnar GmbH 53. Florian Huber - Werken-Kochen-Genießen-Spielen-Schenken 54. Gewulz wie Drogerie Tachezy 55. AlpenRelax GmbH 56. Waffen Rumpfer 57. Wohnstudio Kogler 58. Fahnen Gärtner 59. TEH Naturwerke Hollersbach 60. Nationalpark - Gärtnerei Gemüse aus biologischem Anbau 61. der gute Heinrich - Schenken mit Stil 62. Fleischwarei Rumpold 63. HBE - Ihr Werkzeugprofi 64. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu 65. IcoSense GmbH 66. Handyzentrum Smart-Repairs 67. Unikart Wohnkunst 68. Schuhreparatur und Änderungsschneiderei 69. Infrarot Heizungen Roland Wicker <p>Floristen</p> <ol style="list-style-type: none"> 70. Blumenecle 71. Blumen Galerie 	<p>Handwerksbetriebe</p> <ol style="list-style-type: none"> 72. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture 73. Blizzard Sport GmbH 74. Bruno Berger GesmbH 75. Holzbau Dankl 76. Egger Bau GmbH 77. Elektro Bernhard 78. Elektro Ingruber KG 79. Empi Bau GesmbH 80. Erdbeiwagungen Anton Seber 81. Farben Lechner 82. HV Bau, Hoch- und Tiefbau 83. Installationen Eder 84. Installationen Franz Schratl 85. Hauschild Installationen GmbH & Co KG 86. Installationen Wieser 87. Johann Knapp Baugesellschaft 88. Eberl Malerei GmbH 89. Neumayr Günter, Tapezierer & Sattler 90. Neuschmid Christian, Schmiede 91. Pinzgauer Holzfachmarkt 92. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser 93. Ronacher Elektrotechnik 94. Tischlerei Kogler 95. Tischlerei Riedsberger Toni 96. Tischlerei Gröbl 97. Tischlerei Hans Bacher 98. Wimmer - Spenglerei & Glaseri 99. thLaser design cut technik 100. Team Haustechnik GmbH&Co KG 101. WALF Wohnbau GmbH 102. Buchner Metalltechnik 103. Elektrotechnik Wanger 104. Elektrotechnik Scheithaner GmbH <p>Hotels - Gasthöfe - Restaurants</p> <ol style="list-style-type: none"> 105. Restaurant Almaa im Nationalparkzentrum 106. Alphotel Mittersill 107. Berghotel Breilmoos 108. Dorfgasthof Schlüsselstube 109. Erholungshotel Kaltenhauser 110. Gasthof Essiger 111. Gasthof Haidbach 	<ol style="list-style-type: none"> 112. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant 113. Gasthof Hohe Brücke 114. Gasthof Schweizerhaus 115. Hotel Restaurant Brünup 116. Hotel Gasthof Flatscher 117. Weisrhias - Bar - Restaurant 118. Meilinger Alm 119. Meilinger Taverne 120. Pizzeria - Restaurant Hörfarner 121. Restaurant Panorambahn 122. Schloss Mittersill Hotel GmbH 123. Senninger Alm 124. Sonnenberghof 125. Sporthotel Kogler 126. Toni Alm 127. Gamsfickhütte - Jausenstation 128. Alpenhof Apartments - Familie Goller 129. Sunseit - Restaurant & Cafe 130. L'incontro - Treffpunkt + Cafe + Ristorante 131. Mooralm 132. Herz3 - Hotel Bar Restaurant 133. Smash n' Go 134. Alpinlodge Sonnalm <p>Lebensmittel</p> <ol style="list-style-type: none"> 135. Sparmarkt Kammerlander 136. Stadtlmbiss LOIS 137. COOFinzgar: Regionalladen und Online-Hofladen <p>Optik - Uhren - Schmuck</p> <ol style="list-style-type: none"> 138. Pellosch Optik Uhren Schmuck 139. Uhren - Schmuck Schleizer 140. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzbachbrücke 141. Aug und Ohr KG <p>Photo - Grafik - Druck - Marketing</p> <ol style="list-style-type: none"> 142. design am berg - product & image 143. Hönigmann Druck & Design 144. mpunkt werbesagentur e.U. Manuel Pichler 145. Photoart Reifmüller Franz 146. MCPREZI - Agentur für Präsentation, Prezi & Rhetorik 147. alpWeb Webdesign Online Marketing 	<ol style="list-style-type: none"> 148. pro-shop Textildruck-Textilstick-Handel 149. Fotografie Eva Reifmüller 150. AlphaCut Werbetechnik <p>Reisebüros</p> <ol style="list-style-type: none"> 151. RCM Reisecenter Mittersill <p>Sportfachhändler</p> <ol style="list-style-type: none"> 152. Intersport Breitfuss 153. Marken Outlet - Sport Steger GmbH 154. Sport Steger - Mittersill/Resterhöhe <p>Textil - Mode - Schuhe</p> <ol style="list-style-type: none"> 155. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe 156. Kleiderhaus Grießler 157. Leder Ritsch 158. get DRESSED! by Moosbrugger 159. OutletStore Breitfuss 160. Scarpa Italia 161. s.Oliver - shoeXtra - Triumph/Skiny underwear 162. Hautnah - Wäsche und Bademode 163. Manuela Lerch 164. Moosbrugger Damen 165. Moosbrugger Männer <p>Freizeit - Kultur</p> <ol style="list-style-type: none"> 165. Felberturm Museum Mittersill 166. Heilbad Burgwies 167. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH 168. Panorambahn Kitzbüheler Alpen 169. Stefans Ski- und Snowboardschule 170. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern 171. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule 172. Manuel Briendl 172. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater 173. Golfschule Andrew Darke - PGA Professional 174. Active 8 Fitness Mittersill 175. Die Ersten am Berg! 176. Bike Austria 177. Bogendorf Stuhlfelden
--	---	---	--	---

www.mittersill.info

100 Tage Langlauf-Vergnügen

Eine Langlauf-Saison wie heuer gab es schon lange nicht mehr. Bis weit in den März hinein herrschten beste Bedingungen. Ein großer Dank geht auch an alle Grundbesitzer, die das Ganze ermöglichen.

Mittersill, Hollersbach, Stuhlfelden. Bereits Anfang Dezember wurde uns der erste ergiebige Schneefall beschert und die Loipenflitzer sowie der Stadtbauhof Mittersill konnten mit der Präparierung beginnen. Sowohl die Blizzard-Loipe im Zentrum als auch die Hochmoor-Loipe am Pass Thurn wurden von Einheimischen und Gästen gleichermaßen genutzt und boten ein unvergleichliches Langlauf-Vergnügen in einzigartiger Naturkulisse.

Wie besonders neben dem sportlichen auch das landschaftliche Erlebnis auf der Hochmoor-Loipe ist, blieb auch einem namhaften Sportartikel-Hersteller nicht verborgen. Und so nutzte Ende Februar die Firma Löffler mit Hauptsitz in Ried im Innkreis die traumhaften Bedingungen für ein Langlauf-Fotoshooting. Wenn man also das nächste Mal eine Löffler-Werbung sieht, sollte man vielleicht etwas genauer hinschauen.

Wer auch diesen Winter die Pinzga-Loipe nutzen wollte, konnte in Stuhlfelden bzw. Bram-



Ein wahrer Genuss: die Hochmoor-Loipe. Von der oberösterreichischen Firma Löffler wurden die Top-Bedingungen für ein Fotoshooting genutzt.

BILDER: LÖFFLER

berg einsteigen und kilometerlanges Gleiten genießen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bramberg ist ab nächstem Jahr zudem wieder der

Anschluss ab Hollersbach geplant. Als wunderbare Alternative konnten Langläufer aber diesen Winter bereits direkt am Hollersbacher Badesees in einen

Rundkurs einsteigen. Sowohl Anfänger als auch Sportliche, die hier ihre Runden ziehen, waren somit bestens aufgehoben. Ohne die spontane Zustimmung der Hollersbacher Grundeigentümer wäre das zusätzliche Angebot nicht möglich gewesen. Daher an dieser Stelle unser ganz besonderer Dank an alle Grundbesitzer, die durch ihre Unterstützung das Langlaufen erst ermöglichen.

Wir bedanken uns zudem bei den Loipenflitzern sowie dem Stadtbauhof Mittersill und dem Bauhof Hollersbach, die auch mit ihrem persönlichen Engagement zu den perfekten Bedingungen auf unseren Loipen beitragen.

Und so gaben uns die „Loipenfahrer“ erst Mitte März das endgültig „Aus“ für die heurige Langlauf-Saison bekannt, in der man auf 100 Tage in der Spur zurückblicken kann. Bis zum nächsten Winter locken nun bald schon wieder Wander- und Bike-Touren und wir sind uns sicher: Der nächste Langlauf-Winter kommt bestimmt.

Euer Mittersill-Plus-Team

Vielfältiges Wanderprogramm in der Region

Herrliche Plätze mit professionellen Wanderführern entdecken: Anfang Mai geht's wieder los.

Mittersill, Hollersbach, Stuhlfelden. Dass die meist eher moderate Bewegung beim Wandern dem Körper guttut, ist hinlänglich bekannt. Dass aber auch die Psyche enorm davon profitiert, ist manchem vielleicht noch neu. Gerade nach Lockdowns, Quarantäne und fehlender Freizeitgestaltung ist es besonders wichtig, auch der Seele bewusst etwas Gutes zu tun. So hebt Wandern nachweislich die Stimmungslage, vermindert Stress und kann sogar leichte bis mittlere Formen von Depression lindern. Wenn das keine guten Gründe sind, die Wanderschuhe zu schnüren? Umso besser, dass es in Mittersill-

Hollersbach-Stuhlfelden auch heuer wieder ein umfangreiches und vielfältiges Wanderprogramm gibt.

Manche der Touren aus dem Wanderprogramm sind für Einheimische oder Kenner der Gegend zwar schon lange kein Geheimtipp mehr, durch die Augen eines Guides tun sich aber oft ganz neue Blickwinkel auf. So zum Beispiel am Hollersbacher Bienenlehrpfad, wo man zum Abschluss der Wanderung das flüssige Gold der Honigbiene verkosten kann. Oder die knapp 1000 Höhenmeter auf die Mittersiller Platte, die einen der besten Ausblicke auf Mittersill garantiert –

besonders spektakulär bei Sonnenaufgang. Oder die Runde durch das Hochmoor Wasenmoos, bei der jedes noch so kleine Pflänzchen plötzlich eine ganz neue Bedeutung im komplexen Ökosystem bekommt.

Jeder kann an geführten Wanderungen teilnehmen

In gewohnter Manier können Gäste der zertifizierten Wanderhotels kostenlos an den geführten Wanderungen zwischen Anfang Mai und Ende Oktober teilnehmen. Aber auch, wer nicht in den Wanderbetrieben nächtigt, soll in den Genuss unserer professionellen Wanderführer kom-

men. Dafür bis spätestens 17 Uhr am Vortag der geführten Wanderung telefonisch bei Mittersill Plus anmelden, am nächsten Tag zum Startpunkt der Tour kommen, den Unkostenbeitrag von 10 Euro pro Person begleichen und schon ist man dabei.

Das genaue Programm gibt es ab Mitte April online oder als handliche Broschüre. Wer sich vorher schon einlesen möchte, dem sei der Top-10-Wanderguide mit den beliebtesten Touren aus der Region ans Herz gelegt. Wir freuen uns auf eine unfallfreie Wandersaison und hoffen auf viele Wanderteilnehmer!

Euer Mittersill-Plus-Team



Dem Volleyball-Team der MS Mittersill ist die Vorfreude anzusehen. Kl. Foto: Info im Text unten. BILDER: MS

Das Volleyball-Fieber geht um

Mädchen-Schülerliga: Bundesmeisterschaft an der Mittelschule Mittersill.

Mittersill. Schon das Landesfinale am 23. März fand in der Halle der hiesigen Mittelschule statt.

Bei der Organisation spielte das Team der Volleyball-Mädchen von der Veranstalter-Schule die Hauptrolle. Trainerin und Pädagogin Alice Prosegger (siehe kleines Foto): „Die Mädels haben alles mit Bravour gemeistert. Und zudem gemeinsam mit den anderen Schülerinnen und Schülern die Halle als Zuschauer beben lassen.“

Die teilnehmenden Teams kamen aus Bad Hofgastein, Tamsweg, Mattsee und Seekirchen; letztere heimsten den Landessieg und somit die Qualifikation zur Bundesmeisterschaft ein. Diese geht nun von **25. bis 29. April** über die Bühne. Alice Prosegger

berichtet mit Vorfreude von den Organisationsarbeiten. Und ist überzeugt davon, dass „es sicher wieder ein tolles Event mit coolem Rahmenprogramm wird“.

Weil das Gastgeberbundesland zwei Teams entsenden darf, werden zehn Schulen gegeneinander antreten. Die SMS Seekirchen ist bereits zum zehnten Mal in Folge qualifiziert; die MS Mattsee spielt zum dritten Mal bei einer Bundesmeisterschaft.

Die „Bundesmeisterschaft Sparkasse Schülerliga Volleyball Mädchen“ ist eine traditionsreiche Veranstaltung; sie findet heuer zum 43. Mal statt. Der Geschäftsführer der Schülerliga, Reinhard Nemeč, freut sich schon auf Mittersill: „Nach den Verschiebungen von 2020 und

2021 ist es endlich soweit. Das Organisationsteam rund um Alice Prosegger hat tolle Arbeit geleistet. Uns allen steht eine spannende Meisterschaft bevor.“ Auch Landesreferent Gerhard Schaffer wird vor Ort sein. Das Finale findet am Freitag ab 9.30 Uhr statt, tags zuvor spielen die Verlierer der Kreuzspiele um Platz drei.

Bei der Landesmeisterschaft hatte SD Wolfgang Zingerle das Finale eröffnet, Ehrengäste waren Robert Steger von der Sparkasse Mittersill (oben li.) und Robert Tschaut (Landesreferent Salzburg für Bewegung und Sport, oben re.). Ebenfalls im Bild: Alexander Mayerhofer (2. v. li.), der gemeinsam mit Landestrainer Andi Stauss die Spielleitung innehatte.

Pensionisten-Bundesmeisterschaft Ski Alpin und Langlauf in „unserer“ Region

Hollersbach. Die Veranstaltung vom Pensionistenverband Österreich (PVÖ) ging auf der Langlaufloipe in Hollersbach bzw. auf der Resterhöhe über die Bühne. Zu Siegern haben sich Irmgard Kubicka (OÖ) und Toni Wutte (K) so-

wie Reingard Haller (V) und Paul Fuchs (T) gekürt. Zum Abschluss der Rennen, die am 7. und 8. März stattfanden, gab es einen Festabend in der Panoramabahn-Halle. Neben Sportlern, Sponsoren und PVÖ-Funktionären waren

Bgm. Günter Steiner, Vize-Bgm. Angelika Hölzl und Amtsleiter Manfred Knapp vor Ort. Musikalisch sorgten die „Wildkogel Buam“ für beste Stimmung. Die ältesten Teilnehmer waren 82 (weibl.) bzw. 87 (männl.) Jahre alt.

SALZBURGER VERLAGSHAUS SONDERPRODUKT

Mittersiller
Nachrichten

mittersill plus – Information aus
Wirtschaft und Tourismus für die
Region Oberpinzgau

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH

Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttinger LL.M. oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. 0662 / 820220, E-Mail: sw@svh.at

Redaktion: Christa Nothdurfter,
Andreas Rachersberger
Anzeigen, Verkauf:
Alisa Poljarevic

5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. 06542 / 73756-963 und -967
Fax: 06542 / 73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 7 vom 1. 1. 2022

Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



#ich
kauf
lokal

... weil
Ihr Einkauf die
Arbeitsplätze
in der Region
sichert.

M+

MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersillplus.info

Tennis-Nachwuchs zeigt auf

Junge Talente holten den Landesmeistertitel

Mittersill, Zell am See. Kürzlich gingen in der Zeller Tennishalle die Jugend-Landesmeisterschaften über die Bühne. 40 Burschen und Mädchen zeigten dabei ihr Können.

Gleich zwei der Titelträger 2022 kommen aus Mittersill: Leni Kirchner gewann in der Klasse U8 und Thomas Ausserbichler do-

minierte die Klasse U11. Die Nachwuchsförderung spielt bei vielen Vereinen eine wichtige Rolle, so ist es auch beim SC Mittersill. Peter Hönigmann, Obmann der Sektion Tennis: „Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs. Das schönste ist die Begeisterung für den Sport, die unsere jungen Spieler zeigen.“



Landesmeister: Thomas Ausserbichler und Leni Kirchner.



BILD: SCM



Bärenstarke Karate-Leistungen

Am 2. und 3. April wurden zum ersten Mal die Österreichischen Staatsmeisterschaften und die Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in Mittersill ausgetragen. Es gab über 300 Nennungen von 33 Karatevereinen. Das Leistungszentrum (LZ) Pinzgau wurde mit insgesamt 17 Gold-, 17 Silber- und 17 Bronzemedailles der beste Verein. Trainer Ivo Vukovic dazu: „Herzli-

che Gratulation an die Staatsmeister und an alle Athletinnen und Athleten, die mit dabei waren. Das harte Training, die Ausdauer und die Liebe zum Sport in diesen letzten zwei schwierigen Jahren haben sich ausgezahlt. Vielen Dank an die Sponsoren, die die Organisation dieser wichtigen Meisterschaft ermöglicht haben, ganz besonders an die Stadt Mittersill und Mittersill Plus.“

BILD: CHRISTOPH BUCHINGER

Hollersbachs alpine Meister

Bei der Orts- und Vereinsmeisterschaft wurden großartige Leistungen im Riesentorlauf geboten.

Hollersbach, Mittersill. Bei besten Verhältnissen am Resterkogel trug der USV Hollersbach im März die Orts- und Vereinsmeisterschaft aus. Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen den Riesentorlauf in Angriff.

Zur schnellsten Zeit des Tages raste eine junge Dame. Anna-Lena Eder, Jahrgang 2004, kürte sich in 32,80 Sekunden zur Ortsmeisterin. Bei den Herren setzte sich Harald Wallner in 33,35 Sekunden durch. Die Schülermeistertitel gingen an Tina Exenberger und Franz Josef Stöckl.

Die Klassensieger – **Zwergel:** Sophia Kaltenhauser; Luis Eder. **Gäste Zwergel:** Lea Lorenz; Matteo Scharler. **Kinder I:** Sophia Wallner; Moritz Zingerle. **Gäste Kinder:** Luisa Scharler; Thomas Fischbacher. **Kinder II:** Anna Wieser; Leopold Strümpell. **Schüler I:** Helene Islitzer; Ferdi-



Die Hollersbacher Ortsmeister in Action: Harald Wallner und Anna-Lena Eder (unten l.). Auch die Kleinsten waren mit großem Einsatz bei der Sache. Detaillierten Ergebnisse online: USVHOLLERSBACH.AT

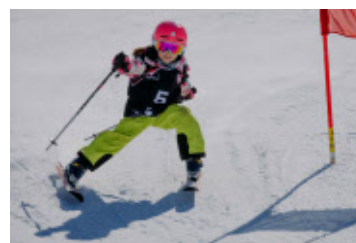


BILD: PHOTOART REIFMÜLLER

Strümpell. **Gäste Schüler:** Laura Gieringer; Josef Lemberger. **Schüler II:** Tina Exenberger; Franz Josef Stöckl. **Jugend:** Anna-Lena Eder; Arian Lackner. **AK I:** Christina Steiner; Bernhard Wallner. **AK II:** Doris Islitzer; Michael Zingerle. **AK III:** Anita Seeber; Harald Wallner. **AK IV:** Eva Gruber; Herbert Gruber. **Gäste Erwachsene:** Anni Wallner; Mathias Fritz.

Coronabedingt wurde in diesem Winter auf die „Winterkönig“-Kombi mit weiteren Wettbewerben im Rodeln und Eisstockschießen verzichtet. Dafür gab es beim Riesentorlauf eine zusätzliche Mannschaftswertung, bei der die Mittelzeit herangezogen wurde. Mit einer Abweichung von nur 15 Hundertstel siegte „Haxenstramm“ mit Manfred Knapp, Christoph Steiner, Christina Zingerle und Günter Steiner.

Sechs Jahre Garantie bei Mazda

Bei Mazda gilt seit 1. Jänner 2022 die Neuwagengarantie sechs Jahre lang.

Mit der Erneuerung der Garantiebedingungen ab 2022 untermauert Mazda sein Qualitätsversprechen. Wo bisher drei Jahre Garantieanspruch bei etwaigen Material- oder Herstellungsfehlern galten, sind es in Zukunft für jeden ab Jänner 2022 zugelassenen Neuwagen sechs Jahre Werksgarantie. Voraussetzung für den Garantieanspruch bleibt die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle und Inspektionen. Selbst beim Wiederverkauf lässt sich der Garantieanspruch innerhalb der Gültigkeitsdauer ganz einfach übertragen.

Aber nicht nur mit der neuen 6-Jahre-Neuwagengarantie sind Mazda-Kunden optimal gegen etwaige Mängel abgesichert. Ganz unabhängig von der Laufleistung



bietet Mazda zudem eine 3-Jahre-Garantie gegen Lackmängel und Oberflächenkorrosion sowie ganze zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostung.

Die Mazda Werksgarantie gilt ab 2022 für Neufahrzeuge für den Zeitraum von sechs Jahren bzw. für eine Laufleistung von 150.000 Kilometern.

MAZDA OBRIST

Zellerstraße 12, 5730 Mittersill
www.mazda-obrist.at

ANZEIGE

DIE ELEGANZ EINES SUV.
 DAS HERZ EINES ROADSTERS.
 DER MAZDA CX-5

6 JAHRE
 MAZDA
 GARANTIE

Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 5,1-7,1 Liter/100 km. CO₂-Emissionen: 117-160 g/km. Symbolfoto. Mehr zu 6 Jahre Mazda Garantie auf www.mazda.at.

AUTOHAUS OBRIST

ZELLERSTRASSE 12, 5730 MITTERSILL | TEL. 0 6562 / 41 02 | WWW.MAZDA-OBRIST.AT



M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersill.info

OSTERSHOPPING IN DER REGION

MITTERSILL-HOLLERSBACH-STUHLFELDEN

Gewinnen Sie Mittersill Plus
Gutscheine im Wert von
bis zu € 100!

11.04. – 16.04.

€ 15.000 an Mittersill Plus Gutscheinen
liegen im Osternest.

Detaillierte Informationen finden Sie
auf unserer Website.

HOHE
TAUERN
DE NATIONALPARK REGION

